

Geschäftsführung:
Fachdienst Rat und Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 08.11.2021

Kulturhaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 9, 58511 Lüdenscheid

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Mert Can Cetin

Ratsfrau Gesthimani Demirtzoglou

Ratsherr Michael Dregger

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Dr. Antje Heider

Ratsherr Daniel Kahler

Ratsherr Lucas Karich

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Michael Meyer

Ratsfrau Ursula Meyer

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting

Ratsherr Christoph Weiland

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Manuel Bunge

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Jan Eggermann

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Dirk Franke

Ratsherr Dominik Hass
Ratsherr Lothar Hellwig
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsherr Thomas Kruber
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsherr Philipp Siewert
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Ilona Bartocha
Ratsfrau Julia Decker
Ratsherr Andreas Stach
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Dominik Petereit

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Otto Ersching
Ratsherr Josef Filipek

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Claudius Bartsch

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Fabian Kessler
Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus
Herr Martin Bärwolf
Herr Matthias Reuver
Herr Frank Kusmirtz
Frau Petra Noack
Herr Michael Heinrich
Herr Lothar Matzner

Herrn Sven Prillwitz

Frau Susanne Gerlach

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Frau Sandra Breitschwerdt

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Frau Juliane Lex

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Herrn Tobias Waschke

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Björn Schöttler

Ratsherr Ralf Schwarzkopf

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Stephan Haase

Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 18:26 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**2. Dritte Änderung zum Stellenplan 2021
Vorlage: 272/2021**

Ratsherr Filippke erkundigt sich, aus welchem Grund es bereits eine dritte Änderung zum Stellenplan 2021 geben würde und wieso diese Veränderungen nicht zunächst im zuständigen Fachausschuss behandelt würden.

Bürgermeister Wagemeyer teilt hierzu mit, dass die meisten Änderungen zum Stellenplan mit der Neuorganisation der Verwaltung im Zusammenhang stehen würden.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Die in der Anlage 1 dargestellten Änderungen des Stellenplans 2021 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

3. Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 einschl. Haushaltssicherungskonzept Vorlage: 271/2021

Mit der Sitzungsdrucksache 271/2021 bringen Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus und Bürgermeister Wagemeyer den Verwaltungsentwurf zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 einschließlich Haushaltssicherungskonzept ein. Ihre Ausführungen sind der Niederschrift als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der dem Rat gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW zugeleitete Entwurf der Haushaltssatzung 2022 einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes wird zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

4. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: 273/2021

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die für das Haushaltsjahr 2022 vorgesehenen Änderungen des bisherigen Stellenplans werden zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

5. Einvernehmen zum Rettungsdienstbedarfsplan des Märkischen Kreises Vorlage: 263/2021

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die Stadt Lüdenscheid erteilt ihr Einvernehmen zum Rettungsdienstbedarfsplan des Märkischen Kreises (Stand: 01.01.2022).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die oben angegebenen Haushaltsmittel im Haushalt 2022 für das Haushaltsjahr 2023 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

6. **Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln HJ 2021 –
Corona Schutzmaßnahmen
Vorlage: 269/2021**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der überplanmäßigen Bewilligung von 115.000 € bei Produktsachkonto 01.07.05 – 5281090 – Schutzmaßnahmen Corona wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch überplanmäßige Erträge bei 01.07.05 – 4911100 – Ausgleich Belastung Corona in entsprechender Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

7. **Antrag der Fraktion DIE LINKE.;
Nahverkehrsplan 2022 - 2027 des Märkischen Kreises**

Ratsherr Filipppek stellt zunächst Einzelheiten zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. vor.

Im Anschluss teilt Ratsherr Voß mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag grundsätzlich unterstützen würde. Da aber die Zuständigkeit beim Märkischen Kreis liegen würde, schlage die SPD-Fraktion folgende Änderung im letzten Satz des Antrages vor:

Der Märkische Kreis wird aufgefordert, die Kommunen des Kreises frühzeitig und umfassend an der Erstellung des Nahverkehrsplanes zu beteiligen.

Des Weiteren solle folgender Satz angeschlossen werden:

Die Stadtverwaltung Lüdenscheid wird aufgefordert, dies vom Märkischen Kreis einzufordern.

Ratsherr Fröhling führt aus, dass die Zuständigkeit komplett beim Märkischen Kreis liegen würde. Die CDU-Fraktion bäte daher darum, den Antrag formell zurückzuweisen. Anderenfalls würde die CDU-Fraktion diesem Antrag nicht zustimmen.

Bürgermeister Wagemeyer teilt mit, dass er den Antrag nicht formell zurückweisen würde, da sich die Fraktion DIE LINKE. mit den vorgeschlagenen Änderungen der SPD-Fraktion einverstanden erklärt hätte. Durch diese Umformulierungen würde deutlich, dass die Zuständigkeit beim Märkischen Kreis liegen würde.

Im Anschluss lässt Bürgermeister Wagemeyer über den geänderten Antrag abstimmen.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei 18 Gegenstimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion folgenden

abweichenden Beschluss:

Die nachhaltige Mobilität durch die Förderung und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) ist wesentlicher Bestandteil des vom Rat der Stadt Lüdenscheid beschlossenen Konzeptes einer „Global nachhaltigen Kommune in NRW“. Darin wird angestrebt, dass bis zum Jahr 2030 der Anteil des ÖPNV am Gesamtverkehrsaufkommens auf mindestens 20% gesteigert wird.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fordert die Verwaltung und den Kreistag des Märkischen Kreises auf, diese Zielorientierung in der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes für den Zeitraum 2022 – 2027 zu berücksichtigen.

Der Märkische Kreis wird aufgefordert, die Kommunen des Kreises frühzeitig und umfassend an der Erstellung des Nahverkehrsplanes zu beteiligen.

Die Stadtverwaltung Lüdenscheid wird aufgefordert, dies vom Märkischen Kreis einzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen: 18

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

8.2. Beantwortung von Anfragen

8.2.1. Beantwortung der mündlichen Anfrage von Ratsherrn Stach; Freigabe der Straße "Am Kamp" für Radfahrende

Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

8.2.2. Beantwortung der mündlichen Anfrage von Ratsherrn Stach; Freigabe der Busspur in der Weststraße für den Radverkehr

Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

8.2.3. Beantwortung der mündlichen Anfrage von Ratsherrn Kahler; Wahllokale bei der Bundestagswahl

Die Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

8.3. Anfragen

8.3.1. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. sowie deren Beantwortung; Liegenschaften und Immobilien der Stadt Lüdenscheid

Die Anfrage sowie deren Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.

8.3.2. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. sowie deren Beantwortung; Wohngeldhaushalte

Die Anfrage sowie deren Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.

8.3.3. Schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE. sowie deren Beantwortung; Gaspreise der Stadtwerke Lüdenscheid

Die Anfrage sowie deren Beantwortung sind der Niederschrift als Anlage 8 beigefügt.

**8.3.4. Mündliche Anfrage von Ratsherrn Bartsch;
Machbarkeitsstudie für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen
Musikschule**

Ratsherr Bartsch bezieht sich auf seine in der öffentlichen Sitzung des Rates am 04.10.2021 gestellte Anfrage bezüglich der Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Musikschule und fragt an, warum diese Anfrage in der heutigen Sitzung nicht beantwortet würde.

Beigeordneter und Stadtkämmerer Haarhaus teilt hierzu mit, dass diese Machbarkeitsstudie zunächst in der nächsten Sitzung des zuständigen Bau- und Verkehrsausschusses am 24.11.2021 vorgestellt und behandelt würde.

Ratsherr Bartsch fragt erneut an, aus welchem Grund die vorliegende Machbarkeitsstudie nicht sofort veröffentlicht worden sei. Aus seiner Sicht würde dies den Sachverhalt um mehrere Monate unnötig verzögern.

Bürgermeister Wagemeyer weist darauf hin, dass der zuständige Fachausschuss nicht einfach übergangen werden könne.

**8.3.5. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Kahler;
Verkehrssituation in Eggenscheid**

Ratsherr Kahler bezieht sich auf die verkehrliche Situation in Eggenscheid. Er habe das Problem in den letzten Jahren bereits mehrfach angesprochen. In Eggenscheid fände viel Durchgangsverkehr statt, obwohl die Durchfahrt nur für Anlieger freigegeben sei. Auch würde dort häufig zu schnell gefahren. Am vergangenen Samstag hätten die Lüdenscheider Nachrichten berichtet, dass in diesem Bereich ein Kind angefahren worden sei. Hierbei handele es sich nicht um den ersten Unfall in diesem Stadtteil.

Er frage daher an, ob die Verwaltung erneut Kontakt zur Polizei bezüglich der Durchführung von schwerpunktmäßigen Kontrollen in Eggenscheid aufnehmen könne.

Bürgermeister Wagemeyer sagt eine Kontaktaufnahme zu.

gez. Wagemeyer

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführerin